

# **Lehrerausbildung "revolutionieren"!**

## **Beitrag von „unag“ vom 17. April 2009 11:30**

Ich wollte eigentlich mit meinem letzten Beitrag aufhören. Ihr habt mir aber geantwortet, dass vieles bekannt und eigentlich nichts Neues ist. Das ist schön zu hören.

Ich möchte auch nicht weiter Werbung machen, aber wer sich den Auszug aus meinen Lehrbüchern anschaut, dort stehen ganz konkret die methodisch/didaktischen Hinweise, die Bibo verlangt. Vieles davon ist sicherlich auch nicht neu, vielleicht nur noch nicht umgesetzt.

Hier ein Versuch in Kürze:

Das ganze Wesen des Rechnens ist die Grundrechnung Summe und Differenz (allg. dt. Sprachgebrauch!) der beiden Ziffern 0 und 1 in der Grundform der Gleichung oder Ungleichung. Alles andere sind Zusammenstellungen oder Sonderfälle davon. Oder z.B. eine Methode, das  $1 \times 1$  schneller einzupauken (sollte ja nicht "gerechnet" werden!):

Statt der Zahlenreihen die Ergebnisreihen in 10er-Bereichen stur auswendig "lernen" (pauken) und beim Abfragen lassen der Reihe nach die jeweils 1-2 Produkte dazu wie nebenbei miteinprägen: 10,12,14,15,16,18 und abfragen  $2 \times 5$ ,  $3 \times 4$ ,  $2 \times 6$ ,  $2 \times 7$ ,  $3 \times 5$  ...

Ein 3.Klässler beherrschte nach gut 14 Tagen das gesamte  $1 \times 1$ ! Im Klassenverbund schätze ich eventuell 1-2 Wochen mehr oder ist vielleicht sogar intensiver?

unag